

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

Personale Informationsmittel

David FRIEDLÄNDER

BIOGRAPHIE

- 18-3** *David Friedländer* : Aufklärer, Brückenbauer, Philanthrop / Olaf Glöckner. - 1. Aufl. - Berlin : Hentrich & Hentrich, 2018. - 75 S. : Ill. ; 16 cm. - (Jüdische Miniaturen ; 224). - ISBN 978-3-95565-269-2 : EUR 8.90
[#5987]

In der Reihe *Jüdische Miniaturen* erscheinen viele essayistische Kurzporträts mal mehr und oft auch weniger bekannter jüdischer Persönlichkeiten, die einen guten Einstieg in die Beschäftigung oder auch nur eine grundlegende Information für diejenigen bieten, die sich überhaupt eine Vorstellung machen möchten. Nach Bänden zu Constantin Brunner,¹ Franz Rosenzweig² und Richard Löwenthal³ oder Kurt Landauer,⁴ die bereits in *IFB* besprochen wurden, ist hier ein Bändchen über den wohl wichtigsten Schüler

¹ *Constantin Brunner* : Philosoph und Weisheitslehrer / Robert Zimmer. - 1. Aufl. - Berlin : Hentrich & Hentrich, 2017. - 87 S. : Ill. ; 16 cm. - (Jüdische Miniaturen ; 207). - ISBN 978-3-95565-201-2 : EUR 8.90 [#5240]. - Rez.: *IFB 17-2* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8326>

² *Franz Rosenzweig* : Denker der jüdischen Moderne / Frank Stern. - 1. Aufl. - Berlin : Hentrich & Hentrich, 2017. - 70 S. : Ill. ; 16 cm. - (Jüdische Miniaturen ; 200). - ISBN 978-3-95565-149-7 : EUR 8.90 [#5530]. - Rez.: *IFB 17-4* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8615>

³ *Richard Löwenthal* : Widerständler - Wissenschaftler - Weltbürger / Mike Schmeitzner. - Berlin : Hentrich & Hentrich, 2017. - 76 S. : Ill. ; 16 cm. - (Jüdische Miniaturen ; 211). - ISBN 978-3-95565-234-0 : EUR 8.90 [#5754]. - Rez.: *IFB 18-1* <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8876>

⁴ *Kurt Landauer* : der Vater des modernen FC Bayern / Dietrich Schulze-Marmeling. - 1. Aufl. - Berlin : Hentrich & Hentrich, 2018. - 84 S. : Ill. ; 16 cm. - (Jüdische Miniaturen ; 189). - ISBN 978-3-95565-168-8 : EUR 8.90 [#5996]. - Rez.: *IFB 18-3* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9140>

Moses Mendelssohns im preußischen Berlin,⁵ David Friedländer, erschienen.⁶

Friedländer stammte aus Königsberg und lernte als junger Mann in Berlin Mendelssohn kennen, heiratete die Tochter Daniel Itzigs und avancierte zu einem erfolgreichen Geschäftsmann, der sich zudem intensiv für die Judenemanzipation einsetzte. Während aber sein Mentor Mendelssohn zeitlebens an den jüdischen Gesetzen festhielt, ist Friedländer in ganz anderer Weise zu einer kontroversen Figur geworden. Zwar war er als ein angesehenes Mitglied der jüdischen Gemeinde und in vieler Hinsicht philanthropisch tätig. Aber in der Frage des Verhältnisses von Judentum und Christentum publizierte er doch höchst kontroverse Schriften, zunächst ein Sendschreiben an den Probst Teller in Berlin, dann 1823 nochmals einen Text, der im Grunde auf die Auflösung von Christentum und Judentum zugunsten einer gemeinsamen Religion hinauslief. Friedländer hatte dazu einerseits den Verzicht auf überholte Riten propagiert, andererseits das christologische Dogma zurückgewiesen – er machte sich damit auf keiner der beiden Seiten Freunde, da weder Christen noch Juden ihre jeweilige Religion aufgeben wollten, wie es auch Moses Mendelssohn ferngelegen hätte. Friedländer freilich wollte auch auf seinem Grabstein vermerkt wissen: „Treuer Schüler und Freund des Weltweisen Moses Mendelssohn“ (S. 54). Im Hintergrund scheint die Vorstellung gestanden zu haben, beide Religion teilten gleichsam eine „natürliche Religion“, der gegenüber die historisch bedingten Rituale nachrangig oder bedeutungslos waren (S. 46 - 47). Da kann es nicht verwundern, daß auch die jüdische Geschichtsschreibung Friedländers Wirken kontrovers bewertet hat – als Vertreter der jüdischen Aufklärung aber verdiene er eine intensivere Beschäftigung, was auch für die nichtjüdische Welt gelte (S. 8 - 9). Auch wenn manche seiner Ideen als vollkommen utopisch anzusehen seien, war es doch erstaunlich, „mit welcher unkonventionellen Ideen und Vorschlägen Friedländer für das Miteinander von Judentum und Christentum aufwartete“ (ebd.). Friedländer pflegte dabei von Anfang ein intensives Gespräch über alle Arten von Wissenschaften sowie den Umgang mit Zeitgenossen wie Wilhelm und Alexander von Humboldt. Wilhelm von Humboldt wurde dann zu einem entschiedenen Befürworter der Judenemanzipation (S. 58). Weitere Persönlichkeiten, die hier genannt werden können,

⁵ Siehe auch **Moses Mendelssohn** : Freunde, Feinde & Familie ; [eine Ausstellung der Stiftung Neue Synagoge Berlin - Centrum Judaicum, 25. November 2012 - 07. April 2013] / [Eva-Maria Thimme (Hg.). Übers. Maria Lanman]. - 1. Aufl. - Berlin : Hentrich & Hentrich, 2014. - 103 S. : Ill. ; 23 cm. - (Schriftenreihe des Centrum Judaicum ; 10). - ISBN 978-3-95565-038-4 : EUR 14.90 [#3677]. - Rez.: **IFB 14-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz40844181Xrez-1.pdf>

⁶ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/116031750X/04> - Umfassend informiert z.B. **David Friedländer** : Freund und Schüler Moses Mendelssohns / Julius H. Schoeps. - 2. Aufl. - Hildesheim [u.a.] : Olms, 2017. - 471 S. : Ill. ; 21 cm. - Bibliographie S. 421 - 456. - ISBN 978-3-487-08592-0 : EUR 28.00 [#5349]. - Rez.: **IFB 17-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8457>

schließen Elisa von der Recke (eine Bewunderin Mendelssohns⁷), Garlieb Merkel, Johann Jakob Engel oder Friedrich Nicolai ein (S. 56).

Glöckner gelingt es, in knapper Form das Leben Friedländers und sein aufklärerisches Wirken auch im Bereich der Schulbildung anschaulich darzustellen und Friedländers Stellung in der Geschichte um 1800 auch mit Blick auf spätere Entwicklungen zu würdigen. So ergibt sich auch, daß Friedländer und Mendelssohn trotz ihrer großen Nähe „unterschiedliche Typen von jüdischen Aufklärern“ verkörperten, wobei ersterer eine Art „Überlebensstrategie durch Veränderung“ (Uta Lohmann) geliefert habe.

Das Bändchen belegt die Zitate durch Anmerkungen und auch eine nützliche Literaturliste (S. 71 - 74) und zweifellos geeignet, das Interesse für diese beachtenswerte Persönlichkeit der Sattelzeit zu wecken.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9154>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9154>

⁷ Siehe zu dieser Autorin den gerade erschienenen Band **Elisa von der Recke** : Aufklärerische Kontexte und lebensweltliche Perspektiven / Valérie, Leyh ; Adelheid Müller ; Vera Viehöver (Hg.). - Heidelberg : Winter, 2018. - 391 S. : Ill. ; 24 cm. - (Germanisch-romanische Monatsschrift ; 90). - ISBN 978-3-8253-6904-0 : EUR 54.00.